



Zug, 24. März 2011, 09:30 Uhr

064 / MEDIENMITTEILUNG

Hünenberg: Mit 160 km/h ausserorts unterwegs

25-Jähriger muss Auto an Ort und Stelle stehen lassen

Ein 25-jähriger Mann ist am Donnerstag (24. März 2011) viel zu schnell Auto gefahren. Bei Rotkreuz verliess der Schweizer kurz nach 07:00 Uhr die Autobahn A4. In Hünenberg zeigte sein Tachometer über 100 km/h an - und das auf einem mit 50 km/h begrenzten Innerorts-Abschnitt. Auf der Drälikerstrasse (Geschwindigkeitsbeschränkung: 80 km/h) raste der Mann mit zwischenzeitlich über 160 km/h in Richtung Sins AG. Eine Patrouille der Zuger Polizei, die mit einem zivilen Fahrzeug unterwegs war, stoppte den Automobilisten schliesslich. Die Polizei nahm ihm den Führerausweis auf der Stelle ab. Seinen Audi TT musste er stehen lassen.

Der Beschuldigte wurde bei der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug angezeigt. Weiter muss er mit einer Fahrfähigkeitsüberprüfung rechnen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.